EDITORIAL

In diesem Mitteilungsblatt erscheinen hauptsächlich Beiträge, die sich mit den Strukturveränderungen in unserem Fach im Rahmen des Bologna-Prozesses beschäftigen. Die Bemühungen des Vorstands, Empfehlungen zur Veränderung der Studiengänge zu geben, sind in einem veränderten neuen „Strukturmodell für die Lehrerbildung im Bachelor-Master-System“ dokumentiert. Zugleich legt der Vorstand das Kerncurriculum für das Studium des Schulfaches Pädagogik vor. Der Bologna-Prozess fordert neben den notwendigen curricularen Überlegungen auch eine Revision in Sachen Kapazitätsrechnung. Wie viele Stellen, wie viele Lehrveranstaltungsstunden muss man vorhalten, wenn man einen BA oder MA im Hauptfach Erziehungswissenschaft anbieten will. Dieser Frage kann man gegenüber den Akkreditierungsagenturen nicht mehr ausweichen, wie dies in der Vergangenheit oft geschehen ist. Ergänzt werden die Überlegungen des Vorstands durch Arbeiten und Beschlüsse des EWFT, die wir in diesem Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Der Vorstand hat sich in einer Tagung und in mehreren Beratungen mit dem Problem der Anonymisierung von Daten in qualitativen Forschungsprojekten beschäftigt. Das Resultat der Beschäftigung mit dieser schwierigen Materie bringt ein Kurzartikel. Ein Thema der Zukunft, das aber durchaus schon aktuell ist, ist das Online-Publishing – insbesondere vor dem Hintergrund der Beschränkungen, die das neue Urheberrecht für den freien Zugang zu wissenschaftlichen und bildungsrelevanten Online-Texten vorsieht. Frau Joritz vom DIPF informiert über die Initiative einer zentralen Plattform für Online-Publikationen in der Erziehungswissenschaft.

Die Redaktionsadresse der EW ist

Prof. Dr. Norbert Meder
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg
FB für Bildungswissenschaften, Institut für Berufs- und Weiterbildung
norbert.meder@uni-duisburg.de
Tel.: 0203/379 2438 (4207 Sekr.), Fax: 0203/379 3749
Lotharstraße 65, 47057 Duisburg

Der nächste Redaktionsschluss ist am 15. Juni 2005. Wer also einen Beitrag im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen will, möge sich rechtzeitig melden und Kontakt aufnehmen.

Für die aktuelle Ausgabe des Mitteilungsblattes ‚Erziehungswissenschaft‘ wünsche ich – wie immer – viel Spaß beim Lesen!

Norbert Meder